



WILLKOMMEN IN BERLIN

NEUER WORKSHOP „MAKING BERLIN HOME“

Ende Oktober traf sich eine interessierte Gruppe neu in Berlin angekommener Diplomaten im Auswärtigen Amt zum Workshop „Making Berlin Home“, der in englischer Sprache abgehalten wurde. Gladys Abankwa-Meier-Klodt und Helen Eichhorn in Kooperation mit den Leiterinnen der WIB-Gruppe „First Steps in Berlin“ Christine Hatakka und Julia Pentagna Geier hatten diesen „Einführungskurs“ für alle diejenigen angeboten, die auf ihren ersten Schritten im neuen Land etwas „Schützenhilfe“ in Anspruch nehmen wollten. Der Workshop führte neue Mitglieder von Willkommen in Berlin in deutsche Kultur und Alltag-

spraktiken ein und gab ihnen Ratschläge und Hinweise an die Hand, um sich mit Themen wie Kulturschock, Alltag, dem Erlernen der deutschen Sprache, bezahlten und ehrenamtlichen Tätigkeiten, Entsorgung und Recycling, Schulsystem, Einkäufe, Gesundheitssystem, Anerkennung von Qualifikationen und Studium in Deutschland auseinanderzusetzen. Nach der Präsentation von Gladys Abankwa-Meier-Klodt mit anschließender Diskussion gab Helen Eichhorn eine Führung durch das Gebäudeensemble des Auswärtigen Amtes. Ein Imbiss in der dortigen Cafeteria rundete den erkenntnisreichen Vormittag ab.



BESUCH BEI „ARTIST HOMES“

An einem Novemberabend traf sich die Gruppe „Unbekanntes Berlin“ zu einer Führung bei „Artist Homes“, einem Kultur- und Kunstzentrum in Berlin-Wilmersdorf. Jong-Ha-Kim, ein Jazz-Gitarrist aus Südkorea, ist der Betreiber dieses besonderen Künstlertreffs. Er hat einen ehemaligen Tiefbunker aus dem Zweiten Weltkrieg zu einem Ort der schönen Künste umgebaut. Im Anschluss an Herrn Kims engagierte Führung durch den Bunker konnte die Gruppe in legerer Runde an einer Jazz-Jam-Session teilnehmen, die immer am letzten Dienstag eines Monats stattfindet. Es war toll mitzuerleben, wie vornehmlich junge Künstler mit Leidenschaft und Können musizieren.



ADVENTSKONZERT IN DER GRUNEWALDKIRCHE

Zahlreiche nationale und internationale Gäste und Mitglieder von Willkommen in Berlin kamen auch in diesem Jahr zum traditionellen Adventskonzert mit Adventsfeier in der Grunewaldkirche zusammen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Dr. Gundula Beyer-Zouboulis wandte sich Pfarrer Dr. Bernhard Felmborg, im Hauptberuf Ministerialdirigent im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, mit philosophischen Gedanken zur Bedeutung des Advents, insbesondere in der heutigen Zeit mit ihren komplexen Anforderungen, an die Anwesenden. Im musikalischen Teil glänzte David Schirmer an Flügel und Orgel mit Stücken unter anderem von Saint-Saëns, Bach und Mozart – in diesem Jahr unterstützt durch Johannes Köthke am Cello. Der Nachmittag hat den Gästen wieder viel Anlass zu guten Gesprächen und ein Forum zum angeregten Austausch der Kulturen geboten.



▲ Jeanne Ndatirwa, die Frau des ruandischen Botschafters (2. v. r.) mit ihren beiden Söhnen und die WIB-Präsidentin Dr. Gundula Beyer-Zouboulis

WILLKOMMEN IN BERLIN ist der einzige Diplomatenclub Deutschlands beim Auswärtigen Amt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Staatssekretärs Walter J. Lindner. Der Club hat ca. 400 Mitglieder aus weit über 100 Ländern. Mitglieder können Diplomateninnen und Diplomaten sein, die auf der Protokoll-Liste des Auswärtigen Amtes verzeichnet sind, sowie deren Partnerinnen und Partner.